

Inhalt

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	XV
---	----

Erster Teil: Das Problem

1. Kapitel

Fridolin und Adelheid	3
Die Vorgeschichte	3
Von Gänsen und Menschen	4
Die Idylle	6
Der Bruch	9
Eine seltsame Parallele	11
Der Beginn eines Projektes	13

2. Kapitel

Die universale Norm	17
Das Vorrecht der Götterkinder	17
Neuzeitliche Varianten	19
Inzest und Magie	21
Zwei kritische Fälle	22
Eine Theorie der Kulturentstehung	25

3. Kapitel

Schranken der Partnerwahl	29
Eine Reisebekanntschaft	29
Gradienten	30
Dimensionen sozialer Distanz	33
Thema mit Variationen	35
Mesalliancen	36
Totem und Tabu	39
Geografische Nachbarschaft	41
Kritische Distanz	42
Schönheitsideale	44
Die Trobriander	45

4. Kapitel

Elementare Verwandtschaftsstrukturen	49
Definitionsfragen	49
Einfache Verwandtschaftsterminologien	50
Das Crow-Omaha-System	52
Inhaltliche Gesichtspunkte	54
Beistand und Tradition	56
Tauschgeschäfte	59
Ein Modellbeispiel	60
Empirische Bestätigungen	63
Schiefe Türme	64

Zweiter Teil: Erklärungsversuche

5. Kapitel

Maxwells Dämon	69
Der Gaukler	69
Erbanlagen unter dem Mikroskop	70
Die zwei Rezepte	72
Genetisches Konfliktmanagement	73
Ein Hermaphrodit	75
Inzuchtkoeffizienten	78
Die Natur macht Sprünge	80
Risiken der Homozygotie	83

6. Kapitel

Ein Gespräch über Theorien	87
Ein eigentümliches Symposium	87
Das Argument der Ignoranz	89
Das Argument der Unschädlichkeit	90
Das Argument der natürlichen Endogamie	92
Westermarcks Theorie	94
Vertrautheit zeugt Liebe	96
Eine entmutigende Bilanz	97

7. Kapitel

Ursachen, Funktionen, Strukturen	101
Der Pakt mit dem Teufel	101
Vier Arten von Kausalität	103
Das Ausgangsmaterial	105
Psychologische Spekulationen	106
Die Grammatik der Gesellschaft	108
Der häusliche Friede	112
Überfamiliäre Solidarität	114
Die Frage nach der Wirkursache	116
Frazers Argumente	117

8. Kapitel

Kindliche Begierden	121
Ein prähistorisches Verbrechen	121
Ererbte Reminiszenzen	124
Der Ödipuskomplex	126
Machenschaften im Halbdunkel	130
Verkappte Träume	133
Die »ausgedünnte« Ehe	135
Ein positives Feedback	137
Lücken, Ängste, Vermeidungen	138
Im Garten der Geheimnisse	141
Tony und seine Mutter	143

Dritter Teil: Sicherheit und Erregung

9. Kapitel

Ziele des Verhaltens	149
Der Instinkt des Bumerangs	149
Psychische Energetik	151
Richtungsunterschiede	153
Reflexe und Automatismen	156
Lernerfahrung und Erbkoordination	158
Reaktivität und Spontaneität	160
Die zwei Phasen einer Instinkthandlung	161
Das psycho-hydraulische Modell	163
Aktionsspezifische Energien	166
Emotionen und Kognitionen	168

10. Kapitel

Triebbedingte Ruhezustände	171
Soziale Bedürfnisse	171
Not liebt Gesellschaft	174
Liebe und Hass	177
Neue theoretische Perspektiven	178
Die Frage des prototypischen Objektes	180
Bindung und Abhängigkeit	182
Die Wende zum System	184
Instinkte ohne Endhandlung	187
Das Individuum mit Heimcharakter	188

11. Kapitel

Die neun Vettern Haldanes	193
Eine Provokation	193
Biologischer Funktionalismus	195
Zwecke, Ziele, Werte	197
Das Gleichgewicht überlebt	200
Ein fruchtbringender Irrtum	202
Gruppen und Sippen	204
Schopenhauers Vision	206
Zurück zu den Nahursachen	209
Vertrautheit ohne Verwandtschaft	211
Die Soziobiologie der Bindungsmotivation	214

12. Kapitel

Sensible Situationen	217
Alpine Werbungsbräuche	217
Lawinen nach Plan	219
Peter Klopfers Ziegen	220
Belohnung oder Information?	222
Amors Pfeile	223

Frühkindliche Eindrücke	226
Filiale und sexuelle Prägung	227
Detektoren	229
Das Kriterium der Überindividualität	231
Die Natur der sexuellen Prägung	232
Typus und Individuum	235

13. Kapitel

Der Schritt in die Unabhängigkeit	239
Die Nasenbären	239
Spielarten sozialer Unverbindlichkeit	241
Gestalten im Fließgleichgewicht	242
Nachlassende Bindungskräfte	243
Geborgenheit im Kollektiv?	245
Die Geometrie der eigennützigen Herde	247
Stellvertreter und Rivalen	248
Parentale Investition	250
Rivalität und Selektivität	252

14. Kapitel

Der Ruf der Kohorte	255
Im Klub der Individualisten	255
Freiwilliger Objektwechsel	257
Bill Masons Experiment	259
Die Polarität sozialer Anziehungskräfte	261
Zwei neue Modewörter	262
Aktivation	264
Neugier	265
Kollative Reize	267
Erregung	268
Die Angst vor dem Fremden	270

15. Kapitel

Das Spiel mit dem Feuer	273
Eine sich selbst erfüllende Prophezeiung	273
Spezifische und diversive Exploration	275
Neugier und Spiel	276
Nicht ernst gemeint	278
Antriebsüberschuss oder Kompetenzerwerb?	281
Der neue Ast	283
Gelegenheit macht Diebe	285
Unternehmungslust und Abhängigkeit	287

Vierter Teil: Hemmung und Überdruß

16. Kapitel

Die Töchter des Paschas	293
Der gebrochene Speer	293
Der Harem der Steppenzebras	296
Die Entführung der Jungfrauen	298
Damenwahl	299
Eine gröbere Variante	301
Cherchez la femme	303
Höfliche Machos	305
Die adoptierte Kindsbraut	308

17. Kapitel

Zweierbeziehungen	311
Die treuen Asseln	311
Monogamie bei Wirbeltieren	313
Generationenkonflikte	314
Die Mauer der Fremdheit	316
Symmetrie der Geschlechter	319
Probleme mit Zwergwachteln	320
Fremdpaaire und Geschwisterpaare	322
Besuch vor der Tür	324

18. Kapitel

Synchronisation und Dominanz	329
Der Kampf der Kapitäne	329
Ausdruck und Emotion	331
Zwei einfache Beispiele	333
Ansteckung, Unterlassung, Ergänzung	336
Der kleine König	337
Rangordnung	340
Im Brennpunkt der Aufmerksamkeit	343
Die Geschichte von der furchtlosen Elritze	345
Zäune und Ketten	347
Vom Lohn der Ergebenheit	349

19. Kapitel

Repressive Harmonie	351
Der Mythos vom Lichtträger	351
Die kleinen Männchen	352
Babysitter	354
Vortritt an der Futterschale	355
Psychische Kastration	358
Der Engelsturz	359
Wissenschaftliche Eheanbahnung	361
Die Dynamik der Aristogamie	362

Eine polygyne Parallele	364
Vorboten totalitärer Moral	366

20. Kapitel

Psychosomatische Zusammenhänge	369
Tod durch Nierenversagen	369
Verschränkte Funktionskreise	371
Eine Taxonomie der Motive	374
Die vegetative Balance	379
Kronos und seine Kinder	383
Die Subdominanten und die Submissiven	385
Erlernte Hilflosigkeit	387
Auf den Spuren des Todestriebes	389
Das kleinere Übel	393

21. Kapitel

Die Überdrussreaktion	395
Neue Formen des Zusammenlebens	395
Die Kolonie von Cayo Santiago	397
Rangordnung bei Rhesusaffen	399
Anspruch auf Autonomie	400
Matrilinearität	403
Die Dispersion der Männchen	405
Mütter und Söhne	407
Im Schatten des Menschen	410
»Offene Verbände«	411
Veränderungen in der Reifezeit	413
Erlebnisse mit Lucy	415
Der Westermarck-Effekt	416

22. Kapitel

Eine späte Ehrenrettung	419
Ismails Theorie	419
Heirat im alten China	422
Eine anspruchsvolle Feldstudie	424
Dorfklatsch	426
Ein ethnografisches Naturtalent	428
Arme Sim-pua	430
Sozioökonomische Faktoren	432
Der stille Kampf um den Ring	434
Kindheit im Kibbuz	437

Fünfter Teil: Wirkungsgefüge

23. Kapitel

Das Paradox der Sexualität	443
Erfahrungen in Stall und Zoo	443
Bizarre Grenzfälle	445
Vermehrung ohne Vereinigung	447
Mein Freund Benno	450
Rendezvous-Manöver	452
Die Jungfrau auf der Insel	454

24. Kapitel

Eine utopische Geschichte	457
Genovevas Baby	457
Die Konkurrenz	459
Die Untat im Farnwald	461
Die Funktion des Kleinen Unterschiedes	463
Schlechte Chancen für Emma	465
Der biologische Sinn der Inzestbarrieren	467

25. Kapitel

Ein kybernetisches Modell	471
Lichtpunkte auf der Mattscheibe	471
Ein Standardmodell für Säugetiere?	473
Computer und Gefühle	475
Was heißt eigentlich »Kybernetik«?	477
Bausteine zu einem Blockschaltbild	478
Zeit und Kausalität	481
Freie Eingänge	484
Appetenz und Aversion	486
Das Erregungssystem	488
Reifungsprozesse	491
Veränderungen in den Sollwerten	494

26. Kapitel

Mehr Kybernetik	497
Isabel	497
Eine Dimension genügt nicht	501
Reminiszenzen an Murdock's Heiratsregeln	503
Aktivierung und Coping-Strategien	505
Aggression	507
Supplikation	511
Invention	513

27. Kapitel

Noch mehr Kybernetik	517
Die Furcht vor dem Herrn	517
Bausteine zur Systemtheorie der Rangordnung	518
Affektive Akklimatisation	522
Der Zusammenhang der Sollwerte	524
Autonomie und Unabhängigkeit	526
Wechselwirkungen der Libido	528
Urvertrauen	531
Das Muttersöhnchen-Syndrom	535
»Vermeider«-Kinder	537
Spielarten der Unbehaustheit	539
Das Not-Ich	540
Distanzäquivalente	542
Probleme der Prosozialität	544

28. Kapitel

Die Göttin mit dem Schlangenrock	549
Hände und Herzen	549
Jenseits des Lustprinzips	551
Pathos und Ataraxia	554
Eine fatale Umdeutung	557
Verwischte Spuren	561
Die Botschaft der Coatlicue	563
Sandor Ferenczis Überlegungen	564
Intimität und Autonomie	567

Sechster Teil: Natur und Kultur

29. Kapitel

Das nicht festgestellte Tier	575
Gnothi seautón	575
Auf der Suche nach dem Archimedischen Punkt	577
Der nackte Affe	579
Spekulationen auf der Gegenseite	581
Evolution und Metamorphose	583
Der Mythos vom »Mängelwesen«	585
Umwelt, Antrieb, Erbkoordination	586
Der Hiatus	588
Stimmt das alles?	590

30. Kapitel

Imaginäre Dimensionen	593
Jenseits der Erbkoordination	593
Eine wichtige Akzentverlagerung	595
Simulierte Antriebe	597
Die Erfindung der Imagination	599

Kategorien	602
»Identisch« heißt nicht »gleich«	604
Von der diachronen zur synchronen Identität	605
Die »Sprache« der Schimpansen	608
Verdinglichung	610
Die dritte Ebene	612
Schwarz-Weiß-Malerei	615
Die Vergegenwärtigung der Zeitachse	617
Eine kopernikanische Wende	619

31. Kapitel

Das Erbe der Instinkte	623
Seltsame Anachronismen	623
Der stolpernde Clown	626
Ungewissheit und Wagnis	629
Der Wunsch nach Eigentum	633
Opium für das Volk?	635
Die Unfähigkeit zu vergessen	638
Auge um Auge	639

32. Kapitel

Konturen der Gesellschaft	643
Die Straßen von Manhattan	643
Der Drachentöter	645
Die Stadt auf dem Hügel	647
Des Gedankens Blässe	648
Die Bedeutung der Konformität	650
Vox populi	651
Ordnung im Schwimmbad	653
Konservative Strukturen	655
Kulturelle Evolution	657
Die Macht des Funktionslosen	659
Tintenkleckse und Fantasie	661
Moral mit umgekehrtem Vorzeichen	663

33. Kapitel

Wissenschaft und Ideologie	667
Vom Sein zum Sollen?	667
Naturrecht	669
»Reduktionismus« und kein Ende	671
Bewusstsein und Reflexion	673
Die Emanzipation von der Natur	675
Die Mütter	678

Anhang

Hinweise auf weiterführende Literatur	685
Literatur	697
Personenregister	707
Sachregister	711